

Klimagerechtigkeit – Hintergründe des Klimawandels und dessen Folgen für Natur und Mensch

Führungen durch die Ausstellung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart.

Gruppengröße bei der Führung im Schloss Rosenstein max. 25 Personen

Datum: Sa. 15. September 2018 von 17:00 – 18:00 Uhr

Datum: Do. 20. September 2018 von 16:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Rosenstein 1



©Sabine Eger

Klimagerechtigkeit begreifen – Bildungsangebote des Welthaus Stuttgart

vom 14. - 28. September 2018

Während der Fairen Woche 2018 bietet der Welthaus Stuttgart e.V. vom 14. – 28. September ein vielfältiges Angebot an. Sie können in diesem Zeitraum oder auch darüber hinaus einen Workshop, einen Stadtspaziergang oder andere Bildungsformate mit Ihrer Gruppe bei uns buchen. Wir legen den Schwerpunkt auf die mit Klimaveränderung verbundenen Themen Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Fairen Handel. Das Angebot richtet sich an Schüler*innen aller Altersklassen, außerschulische Gruppen jeglicher Art, Kitas, Hochschulen und andere Interessierte. Interesse geweckt? Gerne berät Sie unser Koordinator für Bildungsarbeit:

Christian Fulterer
Globales Klassenzimmer Stuttgart
Welthaus Stuttgart e.V., Charlottenplatz 17
Tel.:0711 315163 49
E-Mail: christian.fulterer@welthaus-stuttgart.de,
www.welthaus-stuttgart.de

Medientisch zum Klimawandel in der Stadtteilbibliothek Zuffenhausen

Die Stadtteilbibliothek Zuffenhausen präsentiert verschiedene Medien wie Bücher, Filme usw. zum Thema Klimawandel.

Ausstellungsdauer: 14. bis 28. September 2018
Veranstaltungsort: Stadtteilbibliothek Zuffenhausen,
Burgunderstr. 32

Fairtrade-Stadtbezirk Zuffenhausen Stuttgart Gemeinsam für ein gutes Klima Information, Austausch & Verkostung

Mit Unterstützung fair gehandelter Produkte tun Sie etwas für ein gutes Klima. Schließlich sind nicht die kleinen Produzenten ursächlich für den Klimawandel, doch leiden sie viel stärker unter den Auswirkungen von Hitze und Wasserknappheit. Umso wichtiger ist ein gutes Miteinander zwischen Menschen und Regionen. Durch einen bewussten, fairen Einkauf kann eine direkte Wertschätzung für die Kleinbauern erfolgen. Über dieses vielschichtige Thema können sie gerne gemeinsam mit uns ins Gespräch kommen. Außerdem laden wir sie herzlich zu einem kostenfreien, fairen Ständerling ein. Des Weiteren ist unser Weltladen in Zuffenhausen (Besigheimer Straße 19) als dauerhafte Anlaufstelle eine wertvolle Bereicherung für den Stadtbezirk.

Datum: Donnerstag, 20. September 2018 von 10:00 - 12:00
und von 14:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Bezirksrathaus Zuffenhausen,
Emil-Schuler-Platz 1

Fairtrade-Stadtbezirk Mühlhausen Stuttgart Gemeinsam für ein gutes Klima Information, Austausch & Verkostung

Wir informieren an diesem Tag über die Faire Woche und die Arbeit der Steuerungsgruppe Fairtrade Stuttgart-Mühlhausen. Das Thema Klimawandel wird in diesem Jahr im Vordergrund stehen. Da der Klimawandel nur auf den ersten Blick ausschließlich in anderen Ländern bemerkbar wird, möchten wir darstellen, wie der Faire Handel den Entwicklungen entgegenwirken kann und jeder Einzelne mit kleinen Maßnahmen zu einer Abmilderung der Entwicklung beitragen kann. Wir diskutieren darüber bei Kaffee und Süßigkeiten. Wir laden sie zur Verkostung von fair gehandelten Produkten in das Bezirksrathaus ein.

Datum: Do. 20. September 2018 von 14:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Bezirksrathaus Mühlhausen,
Mönchfeldstraße 35

Fairtrade-Stadtbezirk Stammheim Stuttgart Gemeinsam für ein gutes Klima 26. Stammheimer Kindergipfel

Am Weltkindertag findet auch in diesem Jahr der Stammheimer Kindergipfel statt.

Das diesjährige Motto lautet „Fit und sicher in die Zukunft“. Wie in den Vorjahren sollen die Kinder die Möglichkeit haben, den Politikern/-Innen und Repräsentanten/-Innen der Stadtverwaltung ihre Wünsche und Anliegen vorzutragen.

Das Bewusstsein für den Fairen Handel soll gestärkt werden. Das Thema Klimawandel wird in diesem Jahr im Vordergrund stehen. Ausgeschenkt werden beispielsweise fair gehandelter Kaffee, Tee und Limonade mit Zutaten aus fairem Handel.

Datum: Do. 20. September 2018 von 14:00 - 18:30 Uhr
Veranstaltungsort: Auf dem Kirchplatz, Stuttgart - Stammheim

Klimagerechtigkeit – Hintergründe des Klimawandels und dessen Folgen für Natur und Mensch Vortrag mit anschließender Diskussion

Referentin: Sabine Eger, Nachhaltigkeitskoordinatorin HLRS

Datum: Montag, 24. September 2018 von 15:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS), Nobelstr. 19, Stuttgart-Vaihingen, Rühle-Saal

Veranstalter: HLRS

Gelingt Deutschlands Energiewende? Vortrag

Deutschland hat das Pariser Klimaschutzabkommen unterschrieben, wonach die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C begrenzt werden soll, möglichst sogar auf 1,5 °C. Wie ist vor diesem Hintergrund die bisherige Umsetzung der Energiewende zu bewerten? Was ist zu tun? Was ist von der großen Koalition beim Klimaschutz zu erwarten? Wird die deutsche Klimapolitik der Zielsetzung von Paris gerecht?

Referent: Prof. Dr. Frithjof Staiß Geschäftsführender Vorstand des Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

Datum: Donnerstag, 27. September 2018 um 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: HOSPITALHOF, Büchsenstraße 33, Stuttgart

Veranstalter: Klima- und Umweltbündnis Stuttgart (KUS)



©dwp



**PROGRAMMHEFT ZUR
FAIREN WOCHE 2018
IN STUTT GART**

Gemeinsam für ein gutes Klima!

Steigende Meeresspiegel, verheerende Wirbelstürme, zunehmende Dürren - der Klimawandel ist allgegenwärtig und seine Folgen stellen insbesondere für viele Menschen im Globalen Süden eine unmittelbare Bedrohung dar. Die wirtschaftliche Existenz von Millionen von Bäuer*innen ist durch den Klimawandel akut gefährdet. Nach Angaben von Brot für die Welt mussten aufgrund der Klimaveränderungen seit 2008 rund 26 Millionen Menschen jährlich ihre Heimat verlassen. Nach dem Hitzesommer 2018 mit Dürre, Waldbränden und Ernteverlusten ist der Klimawandel auch in Deutschland deutlich spürbar geworden.

Es ist höchste Zeit „umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen“; dazu hat sich auch Deutschland mit dem Globalen Nachhaltigkeitsziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ der Vereinten Nationen verpflichtet. Die Politik muss geeignete Rahmenbedingungen schaffen und jede und jeder Einzelne ist aufgefordert einen Beitrag für ein gutes Klima zu leisten.

„Gemeinsam für ein gutes Klima“ ist das Motto der diesjährigen Fairen Woche vom 14. bis 28. September 2018. Mit vielfältigen Veranstaltungen informieren Stuttgarter Akteure über die Auswirkungen des Klimawandels, über den Beitrag des Fairen Handels zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf.

Informieren Sie sich und werden Sie aktiv für ein gutes Klima!

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen nicht in ihrer chronologischen Reihenfolge aufgeführt sind.

©dwp



Klima-Aktionstag

Klimagerechtigkeit jetzt! Sei fair, mach mit!

Freitag, 21. September 2018 von 5 vor 12 bis 19:00 Uhr auf dem Stuttgarter Schlossplatz

Mit Aktionen, Informationsständen, einem Rahmenprogramm, Musik und klimafreundlichem Essen informieren Stuttgarter Initiativen und der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB e.V.) zu Themen rund um Klimawandel, Klimaschutz und Klimagerechtigkeit und zeigen Möglichkeiten auf, selbst für den Klimaschutz aktiv zu werden.

Dabei sind: Aktion Hoffnung, BUND für Umwelt und Naturschutz Stuttgart, Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB), Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPIZ), Foodsharing Stuttgart, Germanwatch, Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg, Kampagne für Saubere Kleidung, Klima- und Umweltbündnis Stuttgart (KUS), Ökostation VHS, Streetteam Stuttgart von PETA ZWEI – Jugendkampagne von PETA Deutschland e.V., Stuttgarter Weltläden, terre des hommes, Universität Stuttgart (Städtebau-Institut – Fachgebiet Internationaler Städtebau), Welthaus Stuttgart u.a.



©Birgit Lieber

Der Klima-Aktionstag ist Teil der Veranstaltungsreihe „17 Ziele an 17 Orten - Die globalen Nachhaltigkeitsziele in Baden-Württemberg“ und ist ein Beitrag zu Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“. Mehr Infos unter www.deab.de/1717

Podiumsdiskussion „Klimagerechtigkeit und Transformation“

am Freitag, 21. September 2018 um 18:00 Uhr im Rathaus Stuttgart, großer Sitzungssaal, 3. OG

Ulrich Brand, Autor des Buches „Imperiale Lebensweise. Zur Ausbeutung von Mensch und Natur im globalen Kapitalismus“ skizziert den Zusammenhang zwischen Wohlstand und Ressourcenverbrauch des globalen Nordens einerseits und Armut und Ressourcenextraktion im globalen Süden andererseits und die daraus entstehenden multiplen Krisen wie Klimawandel und weltweite Fluchtbewegungen*. Bereits seit dem 2. Mai diesen Jahres (Deutscher Erdüberlastungstag) leben wir auf Kosten der Menschen im globalen Süden und der kommenden Generationen.

Wie sich unsere Lebensweise und der Klimawandel für die Kleinbäuer*innen in Peru auswirkt, welche Anpassungsmaßnahmen sie ergreifen und wie sie dabei der Faire Handel unterstützt, davon berichtet Raul Calle Pintado von der Kooperative NORANDINO.

Wege zu einer solidarischen und klimagerechten Lebens- und Wirtschaftsweise diskutieren auf dem Podium im Anschluss an diese Kurzvorträge:

Peter Pätzold, Städtebau- und Umweltbürgermeister Stadt Stuttgart
Helmfried Meinel, Ministerialdirektor des Umweltministeriums Baden-Württemberg

Dieter Bareis, SDG-Kampagnebündnis mEin Stuttgart – mEine Welt

Claudia Duppel, Geschäftsführerin DEAB e.V.

Raul Calle Pintado, Geschäftsführer NORANDINO, Peru

Prof. Dr. Ulrich Brand, Autor „Imperiale Lebensweise“

Moderation: Ralph Griese, finep

Veranstalter: DEAB e.V., Baden-Württemberg entwickeln für Eine Welt, mEin Stuttgart – mEine Welt, Stadt Stuttgart, Welthaus Stuttgart

*Quelle: Ruedi Epple: Imperiale Lebensweise. Rezension 2

„Klima? Wandel. Wissen! Neues aus der Klimawissenschaft“

Ausstellung von Germanwatch im Rathaus Stuttgart

Wir wissen viel und tun zu wenig – das könnte eine der Hauptaussagen der Klimawissenschaft sein. Diese Ausstellung vermittelt die Inhalte und Botschaften des fünften Sachstandsberichts des Weltklimarats (IPCC). Ausgewählte Themenfelder sind Ernährung und Landwirtschaft, Ozeane, Städte, Meeresspiegelanstieg, Energie, Wirtschaft und Klimaschutz, Wasser sowie mögliche Handlungsoptionen auf unterschiedlichen Ebenen. Dabei wird auch die entwicklungspolitische Bedeutung des Klimawandels aufgezeigt.

Die Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch e.V. setzt sich seit 1991 für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlage ein. Die Lage der besonders benachteiligten Menschen im globalen Süden bildet den Ausgangspunkt der Lobby- und Bildungsarbeit.

Vernissage: Mo. 17.09.2018 um 17:30 Uhr im Foyer 2. OG mit Bürgermeister Werner Wölfl

Ausstellungsdauer: 14. - 28.09.2018, Mo. - Fr. von 08:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 2. Obergeschoss

Veranstalter: Stadt Stuttgart



©Alexander Bernhard/7Tage

Veranstalter



Herausgeber



Gestaltung: Thomas Horn
© August 2018 www.deab.de



Gefördert durch

